

**Protokoll der 3. Mitgliederversammlung  
des Thüringer Leichtathletik-Verbands e.V.  
am Samstag, dem 29.03.2025, 10.00-12.00 Uhr in Jena**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

**TOP 1** Eröffnung der Mitgliederversammlung, Begrüßung der Teilnehmer

Die Präsidentin des Thüringer Leichtathletik-Verbandes (TLV), Stefanie Wallstein, begrüßt alle Anwesenden zur 3. Mitgliederversammlung. Die Präsidentin erinnert an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Sportfreunde Marion Trier, Dietrich Schulz und Klaus Ritzenhain. Im Anschluss wird eine Schweigeminute abgehalten.

**TOP 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Am 14. Februar 2025 wurde die Einladung auf der Webseite veröffentlicht und an die Mitgliedsvereine per E-Mail versendet. Die Dokumente wurden am 07. März 2025 versandt.

**Statistik:**

Es waren zur Mitgliederversammlung 38 Stimmen anwesend:

- 23 Vereinsstimmen
- 5 KFA-Stimmen
- 10 Präsidiumsstimmen

Von möglichen 220 Stimmen waren 38 anwesend, dies entspricht 17,3%.  
Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

**TOP 3** Wahl des Versammlungsleiters, der Mandatsprüfungskommission und des Protokollführers

- Wahl des Versammlungsleiters
  - Kandidatin: Stefanie Wallstein
  - keine weiteren Kandidaten

**Abstimmung:**

37 Fürstimmen, 0 Gegenstimme, 1 Enthaltungen

Stefanie Wallstein wurde einstimmig als Versammlungsleiterin gewählt.

- Wahl des Protokollführers
  - Kandidat: Tim Neumann
  - keine weiteren Kandidaten

**Abstimmung:**

38 Fürstimmen, 0 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

Tim Neumann wurde einstimmig als Protokollführer gewählt.

- Wahl der Mandatsprüfungskommission
  - Kandidaten: Ilona Thrän, Toralf Tanner
  - keine weiteren Kandidaten

Abstimmung im Block:

36 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Die Kandidaten für die Mandatsprüfungskommission wurden einstimmig bestätigt.

**TOP 4** Genehmigung der Tagesordnung

Stefanie Wallstein stellt die Tagesordnung vor und fragt nach Ergänzungen, es wurden keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung eingebracht.

- Abstimmung:  
38 Fürstimmen, 0 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

**TOP 5** Bericht des Präsidiums

Stefanie Wallstein trägt den Bericht des Präsidiums vor, welcher den Zeitraum 13.04.2024 bis 29.03.2025 umfasst. Bei den sportlichen Höhepunkten waren Jonathan Hilbert und Julian Wagner für die Olympischen Spiele qualifiziert, kamen aber leider nicht zum Einsatz. Bei der U18 EM in Banska Bystrica und U20 WM in Lima waren Aurora Klotz, Matti Schmidt und Chantal Rimke im Einsatz. Insgesamt konnten unsere Athleten bei den Deutschen Meisterschaften 6 mal Gold, 7 mal Silber und 6 mal Bronze gewinnen. Chantal Rimke gewann sowohl in der Halle als Freiluft die Goldmedaille in der U20 im Kugelstoßen. Im November wurden 10 Thüringer in den Bundeskader berufen und der Verband berief 71 Landeskader. Es soll aber auch nicht unerwähnt bleiben, dass uns 7 hoffnungsvolle Talente verlassen und anderen Stützpunkten angeschlossen bzw. ihre Karriere beendet haben. Zusammengefasst bleibt eine deutliche Verjüngung unseres Landes- und Bundeskaders und dies lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Natürlich gab es auch viele Termine und Gespräche rund um die Tagesaufgaben, aber auch die zukünftige Ausrichtung. Die Etablierung der Sponsoren Ikk classic als Gesundheitspartner und Maxx Solar als Startnummernsponsor wurde fortgesetzt und man befindet sich in Gesprächen mit der Firma TecArt für den Bereich Digitalisierung.

Der Verband konnte auch 33 neue B- und C-Trainer ausbilden und weitere 50 Trainer nahmen an Weiterbildungsveranstaltungen teil. Am 25.11.2025 findet dann der nächste Bildungskongress in Bad Blankenburg statt. Es wurden aber auch gleichzeitig 55 neue Kampfrichter ausgebildet. Kerstin Wiesel, Reinhard Ullrich, Marcus Schulz und Hendrik Baumbach gehören seit Mai 2024 dem neuen Pool der World Athletics Referee Bronze Level an.

Am 23.11.2024 fand das große Landesfinale der Kinderleichtathletik mit 21 qualifizierten Teams aus West- und Ostthüringen in Erfurt statt. Dies war der letzte Wettkampf der Saison 2024 auf Landesebene, weil die Hallenlandesmeisterschaften Stab am 07.12.2024 bereits zur Hallensaison 2024/25 zählen. Vielen Dank an alle Organisatoren und Unterstützer im Bereich Wettkampfwesen für die Vielzahl an großartigen Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Im Bereich Breitensport ist leider der Verlust des Sponsors Novo Nordisk von der Laufcupserie zu verkräften. Dennoch wird der TLV Laufcup auch 2025 durchgeführt, allerdings ohne finanzielle Unterstützung des Verbandes für die einzelnen Läufe. Außerdem laufen die Planungen für einen Tag

der Leichtathletik am 03.09.2025 mit vielen Mitmachaktionen. Hier bitten wir um rege Beteiligung der Vereine.

Abschließend gilt der Dank auch allen Kommissionsvorsitzenden und den Mitgliedern der Kommissionen für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten.

#### **TOP 6** Bericht der Vizepräsidentin Finanzen, Stand des Haushalts zum 31.12.2024, Haushaltsplan 2025

Die Mitgliederversammlung nimmt das Angebot von Tim Neumann an, einen kurzen Überblick über die Buchungskonten im Jahr 2024 und deren Abweichungen von den Planzahlen zu geben. Herr Neumann arbeitet täglich mit den Buchungskonten und weiß daher sehr genau, welche Einnahmen und Ausgaben die einzelnen Konten enthalten. Das sehr positive Haushaltsergebnis des Jahres 2024, mit knapp 37.000 € Gewinn, ist ein positives Signal, weil man Trend der vergangenen Jahre mit einem vierstelligen jährlichen Minus entgegenwirken konnte. Dennoch stehen im kommenden Jahr viele Investitionen an, wofür man entsprechende Geldmittel benötigt. Hierzu zählen u.a. der Jahresabschluss 2023 und 2024, Umsatzsteuernachzahlung 2023 und 2024, Abgabe des TLV-Leasingbus, technische Aktualisierung der Homepage, Anschaffung elektronischer Arbeitsmittel für Mitarbeiter und enorm steigende Kosten im Bereich Übernachtungen für Trainingslager, Kaderlehrgänge und das TLZ-Wochenende. Es ist also davon auszugehen, dass das Jahresendergebnis 2025 wesentlich geringer ausfallen wird. Der Grund dafür sind geplante und zukunftsorientierte Investitionen und Förderungen.

#### **TOP 7** Bericht der Kassenprüfer

Bei der Kassenprüfung am 26.03.2025 in der Verbandsgeschäftsstelle waren Susan Mewes, Andreas Balnuweit und Tim Neumann anwesend. Es wurde eine stichprobenartige Prüfung durchgeführt, die Belege und Buchungen waren korrekt. Es wird auf den Bericht der Kassenprüfer verwiesen.

#### **TOP 8** Diskussion und Abstimmung zu den Berichten

Thomas Gentzel äußert eine Nachfrage zur Abrechnung der Jahresabschlussberatung der Trainer und der Möglichkeit zur erneuten Durchführung dieser Veranstaltung. Tim Neumann antwortet, dass die Abrechnung dieser Veranstaltung im Jahr 2024 erfolgt ist und ein Antrag zur Wiederholung in 2025 abgelehnt wurden ist. Stefanie Wallstein begründet diese Ablehnung mit der fehlenden Zuarbeit zu inhaltlichen Themen und Personenkreis. Grundsätzlich ist eine Veranstaltung dieser Art im Verband gewünscht, dennoch müssen alle Informationen zur Entscheidungsfindung geliefert werden. Max Strobel schlägt eine Klausurtagung für die Trainer 2025 vor.

Ilona Thrän äußert mehrere Nachfragen als Hinweise und möchte, dass diese nicht als Kritik wahrgenommen werden. Die Begründung für die gesunkene Nachwuchsleistungssportförderung durch den Landessportbund Thüringen, ist mit den gesunkenen Medaillenpunkten bei den Jugendmeisterschaften zu begründen. Nachdem es mehrere Artikel in der Presse zum Weggang von Athleten aus Thüringen gab, wünschen sich alle eine zeitnahe Aufarbeitung der Gründe. Frau Thrän wünscht sich eine Übersicht der einzelnen Mitglieder der Kommissionen, da teilweise aus den Berichten nicht ersichtlich ist, wer in den Kommissionen arbeitet. Die Arbeitsgruppe Lauf existiert nicht mehr im Verband. Jens Panse gibt an, dass die Mitglieder der Kommission Breitensport auf der Homepage unter dem entsprechenden Reiter zu finden sind. In der Kommission Aus- & Weiterbildung wird Max Strobel durch Hendrik Baumbach für den Bereich Kampfrichter und Tim Neumann in der Organisation unterstützt. In der Kommission Jugend unterstützen Tim Neumann und Willi Mathiszik themenbezogen. Stefanie Wallstein ruft die Mitgliedsvereine auf, sich gern in diesem Bereich

zukünftig stärker engagieren. Die Kommission Wirtschaft wurde kommissarisch von Karl Riethmüller übernommen. Es wird eine Trennung zwischen Wirtschaft und Ehrung/Öffentlichkeitsarbeit diskutiert. Außerdem erwähnt Frau Thrän, dass 2024 nur 60 € für den Bereich Ehrungen ausgegeben wurden und was die Pläne zu diesem Thema im Jahr 2025 sind. Frau Wallstein appelliert an die Vereine, dass wieder mehr Ehrungsanträge für verdiente Sportfreunde gestellt werden. Max Strobel schlägt außerdem eine Ehrungsveranstaltung mit verschiedenen Auszeichnungen, u.a. Nachwuchssportler/\*in des Jahres, Sportler/\*in des Jahres, Trainer/\*in des Jahres, Kampfrichter/\*in des Jahres und Ehrung von Athleten mit internationalen Starts vor. Für den Bereich Wettkampfwesen möchte Frau Thrän die Verpflegung für die Kampfrichter als Wertschätzung lobend erwähnen. Bei der Kommission Kampfrichterwesen möchte sie wissen, warum die Mittel nicht vollständig abgerufen wurden. Stefanie Wallstein erklärt, dass durchaus Anträge vorlagen, diese aber nicht präzise genug formuliert waren und die Informationen zur Mittelverwendung nicht ausreichend erläutert wurden. Karl Riethmüller beschreibt einen Prozess, in dem das Präsidium den Verband in die Zukunft führen möchte, allerdings muss sich das Präsidium und die Arbeitsabläufe in Laufe des Prozesses erst noch finden. Es geht ihm auch darum, dass die Anträge an das Präsidium mehr Substanz haben und klarer formuliert sind.

Sascha Mühlberger äußert eine Nachfrage zu dem Bericht der Kommission Statistik und möchte wissen, was genau die wiederholt angesprochenen Probleme mit den Protokollen von Wettkämpfen sind. Hierzu bittet die Präsidentin, Sascha Mühlberger das direkte Gespräch mit Ingrid Richter zu suchen. Herr Mühlberger zeigt sich verwundert darüber, dass Karl Riethmüller den Bericht Wirtschaft mit einer kommissarischen Unterschrift versieht. Eine kommissarische Benennung für die Kommission Wirtschaft durch das Präsidium hat laut seiner Angaben bisher nicht stattgefunden.

### **Abstimmung**

- Abstimmung zu den Berichten

#### Blockabstimmung:

37 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

### **TOP 9 Entlastung des Präsidiums**

- Entlastung des Präsidiums

36 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

### **TOP 10 Anträge**

Es gibt einen Eilantrag durch die Kommission Breitensport. Jens Panse erklärt den Hintergrund zur Ergänzung der FGRk-Ordnung in §6 (2). Um diesen Eilantrag in der Mitgliederversammlung besprechen zu können, muss über die Dringlichkeit abgestimmt werden.

- Abstimmung zur Dringlichkeit für die Ergänzung des § 6 (2) FGRk-Ordnung

37 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Jens Panse erhält nun als Fürsprecher des Antrages das Rederecht und begründet erneut diesen Antrag. Gunnar Haase stellt ihm die Frage, warum er einen Lauf anmelden sollte und was die Vorteile wären. Herr Panse gibt an selbst Laufveranstalter zu sein und die Problematik bestens zu kennen. Durch die Anmeldung einer Veranstaltung, welche in der DLO unter §6 (4) oder §6 (5) fällt, wird nach der Veranstaltung die Finishergebühr, 0,50 € pro Finisher über 16 Jahre laut Ergebnisprotokoll, fällig.

Diese Abgabe geht zu 20 % in einen Härtefallfond vom DLV. Der Rest dient zur Förderung des Nachwuchses, wird mit der Jubiläumsförderung von stadionfernen Veranstaltungen an Veranstalter ausgeschüttet und finanziert die Läufergala des Laufcups Außerdem besteht die Pflicht über die LSB-Sportversicherung, dass Veranstaltungen mit Leichtathletikcharakter durch Vereine mit Verbandszugehörigkeit durchgeführt werden und somit auch angemeldet werden müssen. Ilona Thrän gibt an, dass der TLV einer der wenigen Verbände mit einer Rückförderung an Vereine ist. Im Anschluss erklärt Jens Panse die Höhe der Strafgebühr, welche nur anfällt, wenn der Veranstalter die Veranstaltung nicht anmeldet bzw. die Veranstaltungsbericht (Meldung der Finisher) nicht erfolgt. Volksläufe in Thüringen haben zwischen 200 und 500 Teilnehmer. Die mindestens 200 € Strafgebühr für nicht Anmeldung trifft also alle Veranstaltungen bis 400 Teilnehmer ( $400 * 0,50 \text{ €} = 200 \text{ €}$ ). Falls die Finisherzahl höher ist, wird die Strafe auch höher ( $\text{Finisherzahl} * 0,50 \text{ €} = \text{Strafgebühr}$ ). Frank Thomas, auch ein Laufveranstalter, meldet sich zu Wort. Läufe können sich heutzutage nicht ausschließlich durch Sponsorengelder wirtschaftlich sein. Wenn die Veranstalter mehr Einnahmen benötigen, dann müssen sie ihre Startgelder erhöhen.

Gunnar Haase stellt einen Änderungsantrag der Strafgebühr auf mindestens 100 €.

- Abstimmung Änderungsantrag  
1 Fürstimme, 3 Enthaltungen -> Änderungsantrag abgelehnt
- Abstimmung zum Eilantrag zur Ergänzung des §6 (2) der FGRk-Ordnung  
37 Fürstimmen

#### **TOP 11** Festlegung des Termins der nächsten Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung führt eine offene Diskussion darüber, ob der nächste Termin lieber im Frühjahr oder im Herbst liegen sollte. Es kommt auch der Vorschlag, die Mitgliederversammlung an einem Freitag durchzuführen. Dies ist durch die Kürze der Veranstaltung auch denkbar. Stefanie Wallstein schlägt dann als Termin für die 4. Mitgliederversammlung den 24.04.2026 um 18.30 Uhr in Erfurt vor. Dieser Vorschlag trifft auf breite Zustimmung.

Außerdem wird vereinbart, dass die Mandatsprüfungskommission die Anzahl der Stimmen für die Mitgliedsvereine anhand der Zuarbeit der Geschäftsstelle mit den Zahlen der letzten Bestandserhebung selbstständig erstellt. Die Geschäftsstelle arbeitet auch die Übersicht der Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfachausschüsse sowie der Gremiumspositionen zu.

#### **TOP 12** Schlusswort

Stefanie Wallstein bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt noch zu Gesprächen und Getränken ein.

Protokoll erstellt durch:

Tim Neumann